

30. September 2011

Im Rollstuhl auf dem Rad

Ein ganz besonderes Geschenk.

WALDKIRCH. Ein strahlendes Lächeln geht über das Gesicht der elfjährigen Rosa Litzkow, wenn ihre Mutter mit ihr eine schwingvolle Runde auf dem Marktplatz in Waldkirch dreht. Das Rollstuhlfahrrad, das Vereinsvertreter Manfred Göpfrich der Familie nun offiziell übergeben hat, wurde durch eine Spende des Vereins "Hoffnung für Kinder im Elztal" und von Geldern, die während eines Konzerts von "Boogie Connection" von den Wirten der Pfeffermühle, des Da Vinci, des Bayersepples, Jägerhäusles, des M13 und den Zuschauern gegeben wurden, finanziert.

"Man muss schon ein bisschen ausholen, um eine Kurve zu machen", erklärt Volker Eck, der Vater von Rosa, "aber es kann sich keiner vorstellen, wie glücklich sie dabei ist." Auf den Einwand, man hätte vorher ja nicht wissen können, ob Rosa beim Fahren vielleicht doch Angst bekäme, erzählt Brigitta Litzkow, wie begeistert sie zuvor in der Schule bereits mehrere Male an "Fahrrad-AGs" teilgenommen hatte.

Dank des Elektromotors, der die Fahrt auf dem Rad unterstützt, können auch längere oder steilere Strecken überwunden werden. Bei Pausen wird der am Fahrrad vorne befestigte Rollstuhl mit einigen Handgriffen gelöst, sodass auch Wege zu Fuß zu bewältigen sind.

Einige Ausflüge haben sie bereits zusammen unternommen. Sogar der Weg bis zum Stollenfest im Suggental, der trotz aufgedrehtem Motor noch ganz schön anstrengend war, wurde bezwungen.

Autor: Stefanie Sigmund

[Empfehlen](#)

Empfehl dies deinen Freunden.

[Twittern](#) 0[WEITERE ARTIKEL: WALDKIRCH](#)

Hoffnung von allen Seiten

Schon 27 000 Euro für hilfsbedürftige Kinder im Elztal / Infostand von HfK auf dem Wochenmarkt. **MEHR**

Ein Rastplatz unter Douglasien

Albin Kurtz holte den amerikanischen Baum ins Elztal. **MEHR**

Mehl, Kaffee und Süßes für Weihnachten

Stadtseniorenrat und OB bitten um Spenden für den Tafelladen / Zusätzlich Aktion der